

### **Allgemeines:**

Die Reihenfolge der Unterrichtsinhalte im Fach Latein ist eng an den Aufbau des Lehrbuchs gebunden. Am Stadtgymnasium wird das Latein-Lehrbuch „Felix“ benutzt, in welchem in jeder Lektion anhand eines anschaulichen Inhalts ein neues grammatisches Thema behandelt wird sowie neue Vokabeln eingeführt werden. [Das Gleiche gilt für das Latein-Lehrbuch „Pontes“, das im Schuljahr 2014/2015 in der Jahrgangsstufe 6 eingeführt wurde.](#)

### **Kompetenzerwartungen nach der Jahrgangsstufe 6:**

- Die Schülerinnen und Schüler beherrschen einen Wortschatz von 400-450 Wörtern.
- Sie beherrschen die Flexion lateinischer Konjugations- und Deklinationsklassen und können ihre Kenntnisse bei der Arbeit an einfacheren didaktisierten Texten anwenden.
- Sie können die typische lateinische Satzkonstruktion des Accusativus cum infinitivo (Akkusativ mit Infinitiv – **AcI**) erkennen und übersetzen.
- Sie können didaktisierte Texte auf der Basis der erlernten Grammatik entschlüsseln und sie unter Beachtung ihres Sinngehalts und ihrer sprachlichen Struktur ins Deutsche übersetzen.
- Sie können didaktisierte Texte ansatzweise interpretieren.
- Sie kennen Darstellungen der griechisch-römischen Welt und sind in der Lage, mit diesen Kenntnissen ein erstes Verständnis für die Welt der Antike zu entwickeln.

### **Zu bearbeitende Pontes-Lektionen in der Jahrgangsstufe 6:**

Lektion „Salve“ bis mindestens Lektion 9, d.h. bis zum Abschluss der ersten beiden Sequenzen, damit ist auch der AcI eingeführt (Lektion 8).

### **Kompetenzerwartungen nach den Jahrgangsstufen 7 und 8:**

- Die Schülerinnen und Schüler beherrschen einen Wortschatz von 1100-1200 Wörtern.
- Sie beherrschen den lateinischen Formenbestand und können ihre Kenntnisse bei der Arbeit an anspruchsvolleren didaktisierten Texten anwenden.
- Sie können Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen aufgrund ihrer typischen Merkmale in anspruchsvolleren didaktisierten Texten isolieren und auflösen.

- Sie können – meist selbstständig –, von einem Sinnvorentwurf ausgehend, anspruchsvollere didaktisierte Texte erschließen und sie sprachlich und sachlich angemessen übersetzen.
- Sie können anspruchsvollere didaktisierte Texte unter Anleitung interpretieren.
- Sie besitzen Grundkenntnisse auf kulturellen und historischen Gebieten der griechisch-römischen Antike und sind in der Lage, zu den angesprochenen Themen eine eigene begründete Haltung zu formulieren.

### **zu bearbeitende Felix-Lektionen in der Jahrgangsstufe 7:**

Lektion 18 bis mindestens Lektion 30

D.h., dass das Partizip Perfekt Passiv sowie das Partizip Präsens Aktiv bis zum Ende des zweiten Lernjahres bearbeitet werden müssen.

Ein Fortschreiten bis zum Partizip Futur Aktiv (Lektion 32) ist erstrebenswert.

### **zu bearbeitende Felix-Lektionen in der Jahrgangsstufe 8:**

Lektion 31 bis mindestens Lektion 43

Eine Einführung in den Konjunktiv (ab Lektion 44) ist erstrebenswert.

### **Kompetenzerwartungen nach der Jahrgangsstufe 9:**

- Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, ihren Wortschatz lektürebezogen stetig auf insgesamt 1400 Wörter zu erweitern.
- Sie beherrschen den lat. Formenbestand und können ihn bei der Arbeit an leichteren und mittelschweren Originaltexten zur Analyse des vorliegenden Wortbestandes anwenden.
- Sie können die satzwertigen Konstruktionen in leichteren bis mittelschweren Originaltexten erläutern sowie kontextgerecht wiedergeben.
- Sie können selbstständig, von einem Sinn- und Strukturvorentwurf ausgehend, leichtere und mittelschwere Originaltexte erschließen und sprachlich und sachlich angemessen übersetzen.
- Sie können leichtere und mittelschwere Originaltexte interpretieren.
- Sie besitzen Kenntnisse auf kulturellen und historischen Gebieten der griechisch-römischen Antike und sind in der Lage, zu den in den Texten präsentierten Lebensformen und Traditionen Stellung zu nehmen.

### **zu bearbeitende Felix-Lektionen in der Jahrgangsstufe 9.1:**

Lektion 44 bis mindestens Lektion 50

sowie weitere ausgewählte Kapitel/gramm. Schwerpunkte wie Gerundium/Gerundivum, Deponentien, Steigerung der Adjektive, Konjunktiv im Hauptsatz (vor allem Jussiv)

### **zu bearbeitende Texte in der Jahrgangsstufe 9.2:** Auszüge aus der Caesar-Originallektüre